

Ressort: Auto/Motor

Ex-VW-Chef Hahn zieht positive Bilanz der deutschen Einheit

Berlin, 17.09.2014, 08:03 Uhr

GDN - Der ehemalige Chef der Volkswagen AG, Carl. H. Hahn, zieht eine positive Bilanz der deutschen Einheit.

"Wir alle gemeinsam haben seit dem Untergang der DDR aus dem Osten Deutschlands wieder blühende Landschaften gemacht", sagte Hahn einem Interview der Zeitschrift "SuperIllu". "Es war nur etwas schwieriger als gedacht." Allerdings sei nicht klar genug deutlich gemacht worden, dass es ausschließlich die SED-Führung gewesen sei, die das Land in eine Katastrophe geführt habe. "Wir hatten auf beiden Seiten der Mauer hervorragende deutsche Ingenieure und deutsche Facharbeiter" so der gebürtige Sachse. "Die einen haben trotz viel Fleißes und Sonderschichten nichts erreicht, sondern nur ihre Substanz verzehrt. Und die anderen hatten wirtschaftlichen Erfolg. Das System war der große Unterschied." Deshalb verstehe er nicht, so Hahn weiter, dass heute noch viele Menschen der Linkspartei, dem Nachfolger der SED, ihre Stimme geben. Hahn war von 1982 bis 1993 Vorstandschef der Volkswagen AG.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41136/ex-vw-chef-hahn-zieht-positive-bilanz-der-deutschen-einheit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619